



International Press Service.....

Ressort: Auto und Motorsport

24h Le Mans: Fünfzehn wertvolle Minuten vor Rennstart

Le Mans (FRA), 13.06.2026 [ENA]

Fünf verschiedene Hypercar-Hersteller übernahmen diese Woche in mindestens einer Session die Führung, was beweist, dass die 24 Stunden von Le Mans an diesem Wochenende völlig offen sind. Dasselbe gilt für die Klassen LMGT3 und LMP2, wo die Abstände so gering sind, dass jedes Team gewinnen kann.

Nach einer nervenaufreibenden Hyperpole-Session sicherte sich BMW für heute 16:00 Uhr MEZ zum ersten Mal in der Geschichte des Rennens die Pole-Position. Die Startaufstellung wird in einem Augenblick entschieden. Die Hyperpole-Session ermöglicht die perfekte Runde mit neuen Reifen, leerem Tank und an einem kühlen Abend. Ein himmelweiter Unterschied zu den langen Stints der freien Trainings, in denen man erst einmal ein Gefühl für das Renntempo bekommt. Die Zeitenlisten hatten diese Woche fast in jeder Session einen anderen Namen an der Spitze.

Zunächst Aston Martin am Testtag. Cadillac dominierte das erste Freie Training, Toyota das zweite, und Alpine setzte sich im Qualifying knapp durch. BMW übernahm im dritten Freien Training die Führung und bestätigte die Leistung in der Hyperpole. Bislang konnte sich noch keine klare Überlegenheit herauskristalisieren. Die beiden BMWs (#15 und #20) auf den Plätzen eins und vier haben den Angriff eröffnet. Doch sie sind nicht allein.

„Ich freue mich riesig über die Pole-Position in Le Mans! Es ist ein großartiges Event. Es ist toll, vorne zu sein und dem Team den verdienten Erfolg zu geben. Unser Ziel bleibt aber der Sieg! Wir müssen 24 Stunden lang fehlerfrei fahren, um am Sonntag eine Chance zu haben“, sagt Vanthoor. Der Cadillac #38 von Hertz Team JOTA fuhr die Pole-Position-Zeit haarscharf, doch die Runde wurde annulliert, da Jack Aitken zu früh in die Boxengasse einbog und damit die Anweisung der Rennleitung vorwegnahm. Tatsächlich platzierte Cadillac drei Fahrzeuge unter den Top 10.

Die #12 hielt sich die ganze Woche über unter den ersten Fünf, bei Streckentemperaturen zwischen 20 und 38 °C und Lufttemperaturen zwischen 14,9 und 21,4 °C. Eine unübertroffene Konstanz. Der zehnte Startplatz der #38 ist in einem 24-Stunden-Rennen relativ unbedeutend. Es sei denn, man ist abergläubisch. Jean Rondeau und Jean-Pierre Jaussaud sind die einzigen beiden, die von Startplatz 10 aus triumphierten (mit dem M379B im Jahr 1980). Andererseits starteten 13 der letzten 63 Sieger von der Pole-Position (20,63 %).

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen:

https://luftfahrt.en-a.de/auto_und_motorsport/24h_le_mans_fuenfzehn_wertvolle_minuten_vor_rennstart-93909/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.